

Rückmeldecoupon

Senden Sie diesen Coupon an:

KettenreAktion
Bahrenfelder Straße 101a
22765 Hamburg

oder per Fax an: 040/391 062 950
oder online: www.anti-atom-kette.de



Bitte senden Sie mir folgende Mobilisierungsmaterialien zu:

Vorname, Nachname		
Straße, Nr.		
PLZ, Ort		
EXPL. FLYER	EXPL. PLAKATE (DIN A2)	EXPL. SPUCKI-BLOCK (JE 50 AUFKLEBER)

Materialien stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung, freuen uns aber über eine Begleichung der Kosten mit einer Spende.



Bitte halten Sie mich über die Aktion per Mail auf dem Laufenden.

e-Mail



Ich unterstütze die Aktion mit einer Spende von:

5 € 10 € 20 € 50 € 100 € eigener Betrag

Spenden für die Aktion sind steuerlich absetzbar.



Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab.

Kontoinhaber/in
Kto.Nr.
Bank BLZ
Datum, Unterschrift



Ich überweise den Betrag auf folgendes Konto:
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
KtoNr: 8016 084 700, GLS Bank, BLZ 430 609 67
Spendenzweck: Menschenkette

KettenreAktion!



Samstag
24. April
2010

**Atomkraft
abschalten!**

Aktions- und Menschenkette

AKW Brunsbüttel - Hamburg - AKW Krümmel

www.anti-atom-kette.de

Aktions- und Menschenkette

zwischen den
AKW Brunsbüttel
und Krümmel

Samstag, 24. April 2010

Der Konflikt um den Atomausstieg spitzt sich zu: Nach der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen Anfang Mai gehen die Verhandlungen zwischen Regierung und Atomkonzernen über längere Laufzeiten für Atomreaktoren in die heiße Phase. In Kürze wird zudem darüber entschieden, ob die Pannreaktoren Krümmel und Brunsbüttel vor der Haustür Hamburgs wieder ans Netz gehen – oder für immer abgeschaltet bleiben.

Wir stehen am energiepolitischen Scheideweg: Wird weiter auf Dinosaurier-Technologien gesetzt – oder konsequent auf Erneuerbare Energien umgestiegen.

Es ist an der Zeit, ein spektakuläres Zeichen an Bundesregierung und Stromkonzerne zu richten: Auf Atomkraft setzen? Nicht mit uns! Mit zigtausenden Menschen werden wir am Samstag, den 24. April 2010, eine große Aktions- und Menschenkette zwischen den Reaktoren Krümmel und Brunsbüttel bilden – zwei Tage vor dem Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl.

Wir wollen raus aus einer Technologie, die ein verheerendes Unfallrisiko birgt, den Ausbau Erneuerbarer Energien blockiert und Tausenden Generationen tödlichen Atommüll aufbürdet. Die Skandale um die Endlagerstandorte Asse und Gorleben zeigen: Das Problem des Jahrmillionen strahlenden Mülls ist völlig ungelöst.

Die Alternativen sind längst da, man muss sie nur durchsetzen. Die Zukunft ist erneuerbar – im Dreiklang von Erneuerbaren Energien, Energiesparen und Energieeffizienz!

Infohotline: 040/391 062 929
www.anti-atom-kette.de

Kommen Sie zur Aktions-
und Menschenkette!
Werden Sie aktiv!



Über eine Distanz von 120 Kilometer soll am 24. April eine vielfältige Aktions- und Menschenkette entstehen. Sie wird von einem breiten Bündnis von Umweltverbänden, Anti-Atom-Initiativen, Gewerkschaften, Parteien und kirchlichen Organisationen getragen.

13:30 Uhr: Beginn

14:30 Uhr: Kette steht

16:00 Uhr: Abschlussveranstaltung an mehreren Orten

Reihen Sie sich in die Kette ein.

Damit wir uns gleichmäßig über die Strecke verteilen, kommen Sie bitte an den Streckenabschnitt, der Ihrer Region zugeordnet ist (siehe Karte). Sollte Ihr Bundesland/Ihre Region in der Karte nicht aufgeführt sein, finden Sie nähere Infos über den zugeordneten Streckenabschnitt unter www.anti-atom-kette.de.

Informieren Sie möglichst viele Menschen über die Aktion –

Infomaterialien können Sie mit dem Rückmeldecoupon oder auf unserer Webseite bestellen.

Spenden Sie für die Aktion! Mobilisierung und Organisation der Aktion kostet viel Geld. Spenden können Sie uns per Lastschrift (mit dem Rückmeldecoupon oder auf unserer Webseite) oder per Überweisung (Konto siehe Rückseite) zukommen lassen. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

